

2.5.07 **LandArbeit: Heinde freut sich auf Künstler**

Infoabend über das Kunstprojekt / Reges Interesse der Bürger

**HEINDE (mk)** ■ Ab dem 1. Juli ist in Heinde Festtagsstimmung und das eine Woche lang. Dann feiern die Bürger das 800. Kirchjubiläum und den 250. Geburtstag Freiherr vom Steins gemeinsam mit der Universität Hildesheim und dem Kunstprojekt LandArbeit. Dazu luden Bürgermeister Detlef Wiese und Pastor Olaf Prigge zu einem Informationsabend in die Kirche ein. Jürgen Fritz vom Netzwerk Kultur & Heimat Börde & Leinetal als Projektträger, freute sich über das große Interesse der Bürger an diesem Kunstprojekt.

Christine Biehler von der Universität Hildesheim ist für das Konzept verantwortlich. „Alle Künstler waren vor Ort und haben ihre Projekte speziell für diesen Ort entwickelt“, erläuterte die Professorin. Sie appellierte an die Besucher, sich aktiv an den verschiedenen Aktionen zu beteiligen und so zum Erfolg des außerordentlichen Projekts beizutragen. Denn ohne die Bürger aus Heinde und den umliegenden Orten könne dieses Kunstexperiment nicht gelingen, ergänzte Christine Biehler. Dazu ha-



*Künstler und Studenten der Aktion LandArbeit: Sie stellen ihre Kunstprojekte vor.*  
Foto: Konrad-Nöhren

ben die Organisatoren ein Infoblatt erstellt, auf dem sich interessierte Bürger zu den verschiedenen Projekten anmelden können. Drei Künstler sowie einige Studenten der Uni Hildesheim stellten ihre Konzepte dem interessierten Publikum vor. Unter anderem dokumentiert Vollrad Kutscher aus Frankfurt das ganze Projekt und die Festwoche. Denn „ohne Fotos keine Erinnerung“, sagt Kutscher. Ein Student sucht ehemalige Heinder, die nicht mehr dort wohnen. Mit einem Verzogenen möchte er in Briefkontakt treten und im

Namen und Auftrag des Fortgezogenen Dinge erledigen.

Nach der Vorstellung der Pläne kamen die Bürger schnell mit den Künstlern und Studenten ins Gespräch. Anhand dieses großen Interesses hoffen alle Beteiligten auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgern und ein gutes Gelingen von LandArbeit und der Festwoche vom 1. bis 8. Juli.

Wer sich genauer über die verschiedenen Kunstprojekte informieren möchte, kann dieses im neu eröffneten Büro in Heinde in der Hauptstraße 27 tun.